

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
9./10. Januar 2026 | 2. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

150 Jahre Konrad Adenauer

Neun kuriose Anekdoten über den „Alten“

Foto: Bundesarchiv, Katherine Young, CC BY-SA 3.0 DE

ANZEIGE

MARKISEN & NEUBEZÜGE

JETZT WINTERPREISE NUTZEN!

75 Jahre

BRUNNEN

FRANZ AACHEN

WÄRMEDÄMMFAKTORE

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Photovoltaik-Förderung startet

Köln. Ab sofort können wieder Anträge zu den beiden Förderprogrammen „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ gestellt werden. Für das Jahr 2026 stehen insgesamt acht Millionen Euro zur Verfügung.

In den aktuellen Programmen sind Förderpauschalen von bis zu 10.000 Euro möglich. Gefördert werden Steckersolargeräte, Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Das gilt für Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie für Gebäude von gemeinnützigen Organisationen und dem Geltungsgebiet der Kölner Kleingartenordnung (KGO). Die aktuellen Programme laufen, vorbehaltlich der gesamtstädtischen Haushaltslage, bis 31. Dezember 2026, sofern die Mittel nicht vorzeitig ausgeschöpft sind. Infos unter: stadt-koeln.de/photovoltaik.

KVB tauscht Schwellen aus

Innenstadt. Die KVB arbeitet aktuell bis Dienstag, 27. Januar, an Gleisen in der Kölner Innenstadt. Entlang der Linien 1, 7 und 9 werden zwischen den Haltestellen Heumarkt und Deutzer Freiheit Schwellen ausgetauscht. Diese Arbeiten können nur zwischen 22 und 6 Uhr erledigt werden (ausgenommen freitags und samstags). Auf den Betrieb der Stadtbahn hat dies keinen Einfluss, es kann jedoch zu Lärmbelästigungen kommen.

Lesung mit Henn

Niehl. Carsten Henn arbeitet seit vielen Jahren als Gastrokritiker für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ und ist Bestseller-Autor („Der Buchspazierer“). In der Workstage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ gibt er am 15. Januar 2026, 19.30 Uhr, einen Einblick in seine Arbeit als Autor, stellt seinen neuen Roman „Sonnenaufgang Nummer 5“ vor und steht dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Es moderiert Sarah Brasack, stellvertretende Chefredakteurin des „Kölner Stadt-Anzeiger“. Weitere Infos und Tickets für 18 Euro (inkl. VVK) gibt es unter: rausgegangen.de

Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?

Die Köln-Liste für 2026

OPPER FLORA

OLYMPIA

PENDELN

GELDNOT

STADTSPORT

GEIBBOCKHEIM

MOULIN ROUGE

KÖLNER LICHTER

SCHEIDENDE DEZERNENTEN

Winterhilfe für Kölner Obdachlose

Köln. Die Winterhilfe der Stadt läuft seit dem 1. November. Ihre Aktionen werden eng mit der Polizei, den Kölner Verkehrs-Betrieben und dem Ordnungsamt koordiniert.

Eine Unterkunft in der Ostheimer Straße 220, die vom Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) und dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) betrieben wird, ermöglicht wohnungslosen Menschen einen Aufenthalt rund um die Uhr. In dem Gebäude stehen 72 Plätze für Frauen und Männer zur Verfügung, wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtet.

Der Zugang zu dieser Einrichtung ist ganztägig möglich. Zusätzlich zur Möglich-

keit der Übernachtung wird dort tagsüber Essen ausgegeben. Die Menschen haben außerdem die Gelegenheit zu duschen, ihre Wäsche zu waschen und zu trocknen. Ihre persönlichen Gegenstände können sie in Fächern sicher verschließen. Zudem erhalten sie bei Bedarf kurzfristig Unterstützung und Vermittlung durch Sozialarbeiter.

Die 24-Stunden-Hotline des SKM, das sogenannte Winterhilfetelefon, ist unter 0221/56097310 erreichbar. Auch per Mail wird geholfen: winterhilfetelefon@skm-koeln.de. Dort können Hinweise zu obdachlosen Personen gemeldet werden, die sich bei der Kälte draußen aufhalten. Das stadtweite Streetwork-Team sucht die

gemeldeten Orte oder Personen dann zeitnah auf. Die Stadt appelliert an alle Kölner, wachsam zu sein. Bei Menschen in akuter Gefahr sollte sofort der Notrufnummer 112 verständigt werden.

Mitarbeiter der Stadt sowie Ehrenamtliche suchen bei den Kältegängen gezielt Schlafplätze von Obdachlosen auf und informieren über Hilfsangebote. Täglich zwischen 18 und 23 Uhr ist zudem der Kältebus des Vereins Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner unter der Telefonnummer 0162/4608745 erreichbar. Der Tierschutzverein in Zollstock stellt fünf Plätze pro Nacht für die Hunde von wohnungslosen Menschen zur Verfügung. Anmeldung unter: 0221/381858. (red.)

Wir klimatisieren Ihre Räume!

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

KLIMAAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 29 · schecht@sanitherm.de

QR-Code

Weitere Infos

Gäste sind nach Kündigung der Räumlichkeiten an der Heidestraße besorgt

Tagespflege droht Schließung

Wie ein zweites Zuhause ist die Tagespflege an der Heidestraße 200–202 für derzeit 40 Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung – ein Ort, an dem sie in Gesellschaft aufleben können, statt tagsüber allein und womöglich nicht ausreichend versorgt in der eigenen Wohnung zu sein. An fünf Wochentagen jeweils vom Frühstück bis in den Nachmittag wird in den Räumen der 2013 eröffneten Tagespflege geredet und gerätselt, gespielt und Bewegung geübt, gemeinsam gegessen und auch mal gefeiert, fast wie in einer Familie.

VON BEATRIX LAMPE

Wahnheit. Es gibt 23 Plätze, die meisten Nutzer kommen etwa zweimal wöchentlich, andere aber auch an jedem Öffnungstag. Die betagten Gäste und Angehörige, die ihre Verwandten hier tagsüber gut versorgt und mitten im Leben wissen, bangen jetzt aber mit der Geschäftsführung und dem Team der Tagespflege um das Weiterbestehen des größten Teils über die Pflegekasse finanzierten Angebots.

Die seit 2013 gemieteten Räume in der Heidestraße sind nämlich gekündigt worden. Wegen einer übersehenen Formalie bei der jüngsten Mietvertragsverlängerung ist die Kündigungsfrist sehr kurz. Schon Ende März muss die Einrichtung ausziehen aus dem Haus, das in früheren Jahrzehnten eine Sparkassenfiliale beherbergt hatte.

Auszug bis März
Und jetzt suchen Geschäftsführerin Patrizia Schulz und das Pflegeteam um Daniela Kalberlah Ersatz für die Räumlichkeiten – bisher vergeblich. „Wir wollen das Angebot vorzugsweise in der näheren Umgebung erhalten“, sagt Patrizia Schulz, „denn die meisten der Gäste kommen aus der Nähe. Wahnhei-

de ist ihre vertraute Umgebung“.

Viele Senioren kennen einander, sie profitieren von einem gut ausgebauten Versorgungsnetz, das ihnen manche Bequemlichkeit bietet und sie aktiviert. So kommen Ärzte zu Terminen ins Haus, Apotheken liefern hierher, Fußpflege und Friseur bieten ihre Leistungen im Hause an. Mit der Kindertagesstätte „Kleine Riesen“ aus Lind unterhält die Einrichtung einen regen Austausch, im nächsten Wahnher Karnevalszug können

Gäste mit Unterstützung der Wahnher Wibbelstetze als Teilnehmer dabei sein. Die betagten Besucher nehmen, soweit sie es können und wünschen, an den aktivierenden Angeboten teil und gewinnen Lebensfreude in der Gemeinschaft.

Wer von ihnen noch gut zu Fuß ist, kommt morgens selbst in die Einrichtung, andere werden von Verwandten gebracht oder von einem hauseigenen Fahrdienst abgeholt und wieder heim gebracht. Dieses Angebot muss-

te anderenorts erst mal neu aufgebaut werden. Und zualererst müsste ein neues Haus gefunden werden. „Wir haben jetzt die Sorge um die Zukunft. Tagespflegeplätze sind selten, ganz einfach umbuchen ist für die meisten keine Option.“ Zumal sie an anderen Orten die seit Jahren vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch ihre Freundschaften innerhalb der Gästegruppe vermissen würden. „Was wir dringend brauchen, sind gut 400 Quadratmeter

Voraussetzungen zur Einrichtung einer Tagespflegeeinrichtung anders als in Köln. Bei allen Betroffenen wächst jetzt die Sorge um die Zukunft. Tagespflegeplätze sind selten, ganz einfach umbuchen ist für die meisten keine Option.“

Zumal sie an anderen Orten die seit Jahren vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch ihre Freundschaften innerhalb der Gästegruppe vermissen würden. „Was wir dringend brauchen, sind gut 400 Quadratmeter

barrierearmer Raum mit Ruhezonen, Gruppenräumen und sanitären Anlagen“, sagt Patrizia Schulz, „und mit einer Küche“. Zu den Vorzügen dieser Tagespflege, die ohne Anschluss an einen Träger gegründet und seinerzeit die erste in Porz gewesen sei, gehört nämlich, dass hier selbst frisch gekocht wird. Und das schätzen die Gäste sehr.

Zu einer kleinen Demonstration für den Erhalt der Tagespflege an einem neuen Ort haben sich Gäste, Angehörige und Mitarbeiter jüngst

schon vor dem Haus an der Heidestraße 200–202 versammelt, doch hat sich noch kein Lichtblick gezeigt. „Wir wünschen uns sehr, dass über die Öffentlichkeit engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vermieter, Eigentümer oder Institutionen auf uns aufmerksam werden und uns bei der Suche nach neuen Räumen unterstützen können“, bittet Kalberlah um Hilfe.

Hinweise sind vor Ort im Haus, online oder unter der Rufnummer 02203/1865741 willkommen.



Die regelmäßigen Gäste der Tagespflege an der Heidestraße und das Pflegeteam sorgen sich um den Bestand der Einrichtung.

Foto: Lampe

BESTATTUNGEN

CONDÉ

Berliner Straße 988

51069 Köln-Dünnwald

Telefon 0221-60 15 79

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.

Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ

Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte

Oranienstr. 1

Köln-Vingst

Trauerhalle

Frankfurter Str. 308

Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG

NACHT

Telefon 02 21/870 860 2

Wir helfen und beraten im Sterbefall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hausbesuche in allen Stadtteilen

Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt

Telefon 0221/831249

Arbeit fürs

Gemeinwohl

ausgezeichnet

Die von der Porzer Bürgerstiftung gespendeten Unterrichtsmaterialien ermöglichen einen frühen Einstieg in die digitale Welt.

Foto: Lampe

VON BEATRIX LAMPE

Porz. Ein arbeitsames, erfolgreiches Jahr nimmt die Porzer Bürgerstiftung als Ansporn zu weiterer Projektarbeit. „Im Jahr 2025 konnten insgesamt über 20.000 Euro Projektmittel für Porzer Vorhaben ausgeschüttet werden“, teilt die Stiftung mit. Mit 150 Mitarbeitenden von Porzer Unternehmen wurden 20 Projekte in sozialen Einrichtungen realisiert, mehr als 500 Grundschülerinnen und Grundschüler wurden zu Klimabotschaftern

qualifiziert und sieben Grundschulen bei der Umsetzung des Computer-Projekts „Calliope“ unterstützt.

Als besondere Anerkennung für gute Stiftungsarbeit hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen der Bürgerstiftung das Gütesiegel verliehen. Es dient unter anderem als Nachweis für die Qualität und Unabhängigkeit der Stiftungsarbeit. Die Vorstandsvorsitzende der Porzer Bürgerstiftung, Christiane Weigand, freut sich über die Anerkennung und sagt: „Damit können

Stifterinnen und Stifter sowie alle Unterstützer sicher sein, dass die Mittel effizient und effektiv eingesetzt werden.“

Die Porzer Bürgerstiftung geht jetzt mit dem „Klimabotschafter-Projekt“ in die nächste Runde. Das Bildungsprojekt an Grundschulen soll auch 2026 das spielerische Lernen von Nachhaltigkeitstechniken vermitteln. Die Mädchen und Jungen aus dritten und vierten Grundschulklassen lernen, im Alltag klima- und umweltbewusstes Handeln umzusetzen. Lernmaterial wird dazu

von der Bürgerstiftung bereitgestellt. In einem „Klimaparcours“ erhalten die Kinder Stempel und sollen zum Abschluss den „Klimaführerschein“ erhalten.

Besondere Wertschätzung bekam das Projekt im vorigen Sommer durch einen Besuch der stellvertretenden NRW-Ministerpräsidentin Mona Neubaur bei einer Übergabe der „Klimaführerscheine“. Seit 2024 haben schon mehr als 1000 Porzer Grundschulkinder einen solchen Nachweis erhalten. „Es ist unser Ziel, mög-

lichst alle Grundschülerinnen und -schüler in Porz mit dem Projekt zu erreichen“, sagt Christiane Weigand, „wir wissen allerdings auch von den Mehrfachbelastungen in den Schulen. Deshalb bieten wir auch über die Bürgerstiftung eine Vernetzung mit den erfahrenen Schulen an, um die Umsetzung so einfach wie möglich zu gestalten.“ Interessierte Schulen, aber auch Eltern, die das Projekt an ihrer Schule realisieren wollen, können sich an die Stiftung wenden.

Jede Menge Highlights im Henkelmännchen

Das sind die Arena-Kracher des Jahres

Köln. Das Jahr 2025 in der Lanxess Arena war geprägt von ausverkauften Shows und spektakulären Sportereignissen. 2026 verspricht nun, erneut Maßstäbe zu setzen. Schon jetzt ist klar: Die LANXESS arena wird auch im neuen Jahr zur Bühne für internationale Superstars und Top-Sport. Die Arena-Highlights im Überblick:

Kölsch & Karneval

Die „Lachende Kölnerena“ bringt das jecke Lebensgefühl 15 Mal auf die große Bühne. 2026 erstmals mit dem „Lachende Kölnerena-Contest“ für „Lachende“-Debütanten. Kölsche Gänsehaut gibt's außerdem bei „Kölle singt 2026“ am 27. September, bevor mit „Elfter im Elften – Immer wieder kölsche Lieder“ am 14. November traditionell die nächste Sessionseröffnung in der Arena gefeiert wird. Und weil kölsche Musik in Deutz nicht an Aschermittwoch endet, setzen Kasalla mit zwei Arena-Abenden anlässlich ihres 15. Bandjubiläums am 16. und 17. Oktober ein klares Heimspiel-Statement mitten im Herbst.

Konzerte mit Top-Stars

Direkt zu Jahresbeginn übernehmen Beats & Bars die Arena: Apache 207 legt mit fünf Shows vom 10. bis zum 15. Januar vor, bevor Bushido am 20. Januar das Rap-Publikum abholt. Danach geht es weiter mit Weltstars: Raye eröffnet am 10. Februar die internationalen Wochen, gefolgt von Sean Paul, der am 19. Februar Dancehall-Energie und Party-Temperatur in die Arena bringt. Weitere Konzerte geben Florence + The Machine als gefeierte Kombo aus In-

die, Soul und Punk am 26. Februar sowie Jason Derulo, der am 28. Februar den Dancefloor eröffnet.

Der Wu-Tang Clan feiert am 10. März die Vielfalt und Tiefe ihres ikonischen Repertoires. Am 18. März kommt Howard Carpendale mit seiner Abschiedstournee nach Köln. Für alternative Vibes und musikalische Eigenständigkeit sorgt Tash Sultana am 24. März – ein Abend, bei dem Folk auf Funk und Reggae auf Jazz trifft. Sarah Connor bringt am 25. März deutsche Musik in die Arena. Das Frühjahr lockt weitere internationale Künstler nach Deutz. Louis Tomlinson kommt mit seiner Welttournee am 2. April nach Köln. 5 Seconds of Summer gastiert als australische Alternative-Rock- und Future-Punk-/Pop-Band am 13. April in der Deutzer Arena. Rosalía, am 29. April, und The Neighbourhood, am 10. Mai, versprechen weitere Vielfalt.

Auch abseits klassischer Pop-Klänge wird's international: Rock-Ikone Eric Clapton steht am 15. Mai als Songwriting-Legende mit seinen Hits auf der Bühne und Twice bringt am 26. Mai den K-Pop-Hype mit. Calum Scott garantiert am 7. Juni bewegende Momente mit seiner Musik über Schmerz, Hoffnung und Liebe.

Im Hochsommer wird es dann laut und kultig mit Twisted Sister, am 23. Juli, und Lenny Kravitz, am 29. Juli. Auch nach dem Sommer stehen verschiedenste Genres auf dem Programm: Jazeek, am 19. September, und Dar-dan, am 19. Oktober, liefern den Herbst-Peak im Rap bevor Nico Santos am 31. Oktober deutschen Pop in die Arena bringt. André Rieu trägt am 13. November erneut mit seinem Orchester Stücke über



Freude und Walzer vor. Am 25. November sorgt Westlife für Stimmung. Nachdem NIMO am 7. Dezember in der Arena gastiert, lassen PUR am 13. Dezember, Unheilig am 17. Dezember und BAP am 18. Dezember das Jahr 2026 ausklingen.

Familien-Shows

2026 ist wieder ein Jahr für staunende Familien und große Bilder: Die Ehrlich Brothers, am 21. und 22. Februar setzen auf Illusion und Spektakel, Holiday On Ice liefert vom 20. bis zum 22. März mit der neuen Show Cinema of Dreams Hochglanz auf Kufen. Im Frühjahr zieht Cavalluna – Tor zur Anderswelt am 2. und 3. Mai mit Show, Pferden und Storytelling nach. Bei ABBAMANIA THE SHOW dürfen sich Abba-Fans am 11. April auf einen Abend mit al-

len Hits freuen. Im Herbst folgt am 29. Oktober Disney in Concert. Am 8. November schickt das große Orchester von The World of Hans Zimmer die Zuschauer letztlich auf eine Reise durch Zimmers bekannteste Stücke der Film-Klassiker. Am Ende des Jahres kehren auch Klassiker zurück nach Deutz. Denn: Let's Dance sorgt am 3. Dezember für schwungvolle Rhythmen und Night of the Proms verbindet am 4. und 5. Dezember wieder Klassik mit Pop.

Sport-Höhepunkte

Handball bleibt ein Arena-Schwergewicht: Das Lidl Final4 am 18. und 19. April bringt Pokal-Drama und Finalstimmung, das Truckscout24 EHF FINAL4 am 13. und 14. Juni setzt als internationales Club-Highlight dem Frühsommer die sportliche Krone auf.

Außerdem wird es weiterhin zahlreiche Eishockey-Heimspiele der Kölner Haie zu sehen geben. Im Juni sind dann die Gaming-Fans an der Reihe: Die IEM Cologne findet vom 18. bis zum 21. Juni als Major statt und macht die LANXESS arena wieder zur „Kathedrale für Counter Strike“.

Comedy

Wer 2026 lachen will, bekommt die komplette Bandbreite. Schon der März bringt Spaß auf höchstem Niveau: Ralph Schmitz beweist am 6. März, dass wir alle mehr Spaß im Leben hätten, wenn wir nicht alles so ernst und so genau nehmen würden, Alain Frei nimmt am 12. März die Bühne ein und Torsten Sträter kehrt am 30. März zurück in die Arena. Mario Barth liefert am 25. April eine Solo-Show im Frühjahr ebenso wie Jimmy Carr am 30. Juni und Sascha Grammel am 9. Juli. Im Herbst wird's dann ganz groß mit der 1LIVE Köln Comedy-Nacht XXL vom 22. bis zum 24. Oktober, bevor Felix Lobrecht vom 5. bis zum 7. November gleich dreifach übernimmt. Hazel Brugger schlägt am 1. Dezember zum Start in die Adventszeit auf, gefolgt von Laura Larsson am 6. Dezember, ehe Chris Tall das Comedy-Jahr am 12. Dezember abrundet.

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Schulterbraten vom Schwein perfekt für Pulled Pork	100 g	0,59
Deutsche Qualitätshähnchen vollfleischig ohne Innereien	100 g	0,59
Rauchfrische Mettwurst	100 g	1,19
Gladbacher „das Original“ die pikante Rostbratwurst	100 g	1,11
Ochsenbäckchen – tiefgefroren	100 g	1,99
Grünkohl mit Kartoffeln, fix und fertig	100 g	0,44
Aioli 500-g-Schale = 4,00 €	100 g	0,80
★ Hauseigene pikante Gewürzmischung empfohlen für den Grill, im Aromabeutel 250 g = 5,08 €	100 g	2,03

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

Wüsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

Kia Motors

jetzt auch in Bensberg

Autohaus Baldiefen

Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Juwelier BEHRENDI

in Refrath

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen

Refrath • Dolmanstr. 14

☎ 02204/66783

GRUBENBLITZ

ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN

DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!

Abfluss verstopft?

NOTDIENST 24std.

Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98

Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 120 €
Kölnicket 130 €

Lily und Lily
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so
Komödie mit Simone Rethel u. a.
Sa., 9. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnicket Hotline 0221 2801
westicket **bonnicket** 2801 &

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Highlight fürs Handy!

Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

An diesen Orten bleiben Sie dran!

Der letzte Auftritt von Lenny Kravitz in der Arena ist bereits sechs Jahre her. Foto: Roll

Jahn feiert Geburtstag

30%

auf die Gläser

30% gespart

optik jahn
HÖRAKUSTIK

Bild SIEGEL Deutschlands KUNDENKÖNIG
NUR KUNDEN NUTZEN OPTIK JAHN
Im Vergleich zu anderen
www.optikjahn.de + 0172025
Für Kundenbefragung und Auszeichnung
verantwortlich: ServiceKäse GmbH

50126 BEROHEIM Hauptstraße 13 Tel: 02271445980
50321 BRÜHL Untstraße 103 Tel: 02230558045
51103 KÖLN-KALK Kölsch-Heidestraße 35 Tel: 022150503660
51107 KÖLN-RATH Rheinfurth Straße 609 Tel: 0221961572
51143 KÖLN-PORZ Hermannstraße 2 City-Center-Porz Tel: 02203977315
51465 BERGISCH-GLADBACH Hagendörfer 135 Rheinberg-Galerie Tel: 022031862477
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel: 02289730800
53870 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel: 02251795070

www.optikjahn.de info@optikjahn.de
Optik Jahn Höraakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von-den-Waldern-Straße 3 · 51149 Köln

Stiftungsprofessorin will eigene Strategien für Kalk entwickeln

Anwohner sollen Veedel mitplanen

„Ohne Präsenz entsteht kein Vertrauen“, sagt Andrea Hofmann zu Beginn eines kleinen Spaziergangs durch Kalk. Sie ist seit kurzem Stiftungsprofessorin für inklusive Quartiersentwicklung an der Technischen Hochschule Köln. Bei der Entwicklung der Quartiere ist ihr der „aufsuchende Ansatz“ wichtig. Deshalb macht ein Rundgang vor Ort Sinn. Zu dem Termin eingefunden hat sich auch Jan Schlagenhauf, zweiter stellvertretender Bezirksbürgermeister von Kalk.

von STEFAN RAHMANN

Kalk. Fünf Jahre wird die Professur von der Marga- und Walter Boll-Stiftung, der Rhein-EnergieStiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft sowie der Kämpgen-Stiftung gefördert. Andrea Hofmann wird in dieser Zeit mit ihren Studierenden Strategien für den Umbau des öffentlichen Raums entwickeln und möchte möglichst viele Betroffene mitnehmen: „Die Menschen vor Ort haben Kenntnisse über ihr Umfeld, die Außenstehende nicht haben können. Wenn sie diese Expertise in einen gemeinsamen Prozess einbringen, kann im Idealfall etwas Neues entstehen, das alle abholt.“ Hofmann hat sich den Stadtteil Kalk als Forschungsobjekt ausgesucht.



Wie die Veedel aussehen könnten, sollen die Bürger mitentscheiden. Foto: Rahmann

Der Spaziergang beginnt am Rand des Bürgerparks hinter den Köln Arcaden. Dort stand bis 1993 die Chemische Fabrik Kalk (CFK). „Hier kann man ein Beispiel für die postindustrielle Transformation sehen“, sagt Schlagenhauf und verweist auf die Neubausiedlung am Rand des Parks. „Damals fanden keinerlei Aushandlungsprozesse mit der Bürgerschaft über die Nutzung des Areals statt.“ Genau das möchte Andrea Hofmann verhindern. Und hat mit dem Neubauprojekt der Eigentümer der Köln Arcaden gleich ein Beispiel für einen mühsamen

Aushandlungsprozess. Dort, wo jetzt eines der beiden Parkhäuser steht, soll unter anderem ein 15-geschossiges Bürohaus errichtet werden. Der Investor möchte seine Ideen durchsetzen, die Bürger sind dagegen. Hofmann moniert, dass die Arcaden Kalk durchschneiden und zur Nachtzeit nicht durchquert werden können. „Das ist alles andere als ideal“, sagt die Professorin.

Weiter geht es über die Trimbornstraße und die Dillenburger Straße auf den Osthof der Halten Kalk. Dort empfängt Susanne Beschorner vom Kreationszen-

trum Zeitgenössischer Zirkus (CCCC) die kleine Gruppe. Den Ort hat Andrea Hofmann schon genauer in den Blick genommen. Hier könnten auch die Studenten sofort mit ihrer Arbeit anfangen. „In praktischen Prozessen lernt man viel besser. Wenn man nicht weiß wofür, bleibt nichts hängen“, weiß die Professorin. Das CCCC sei ein kreativer Ort, den es mit der Nachbarschaft zu verzahnen gelte.

„Im Kreationszentrum Zeitgenössischer Zirkus werden aktuelle Formen von Zirkus entwickelt, gefördert und praktiziert“, erzählt Susan-

ne Beschorner. „Interdisziplinäre Kooperationen und finanziell niederschwellige Zugänglichkeit ermöglichen vielfältige Perspektiven und Begegnungen.“ Ein Beispiel für Begegnungen sei das Projekt „ZZiSch“, hinter dem sich „Zeitgenössischer Zirkus zur Schulzeit“ verberge. Dabei würden Kinder und Jugendliche an das Thema Zirkus herangeführt. Beschorner hofft, dass das CCCC in absehbarer Zeit einen Erbpachtvertrag für das Gebäude am Osthof bekommt. „Wir verkörpern hier eine andere Idee von Stadt.“

270 Millionen Euro! LVR-Haus wird teurer und Bau dauert länger

Köln. Viele Bahnreisende sehen seit Jahren gegenüber des Bahnhofs Messe/Deutz eine Baustelle. Dort lässt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) seit 2021 am Otoplatz seine alte Zentrale abbauen und an seiner Stelle ein neues Hochhaus mit einer Höhe von 69,5 Metern bauen.

Der LVR schreibt dazu: „In dem weithin sichtbaren Gebäudekomplex, der aus einem 18-geschossigen Hochhaus und einer daran anschließenden fünf- bis sechsgeschossigen Mantelbebauung mit begrünten Dächern besteht, entstehen über 1000 Arbeitsplätze.“

Doch das Großbauprojekt wird teurer und dauert länger: Ursprünglich sollte das Gebäude Ende 2025 fertig sein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr darauf einziehen.

Das verzögert sich um drei Jahre, unter anderem weil Asbest gefunden wurde. Statt eines Abbruchs mit großen Geräten mussten die Arbeiter das Gebäude am Otto-

platz vereinfacht gesägt und schneiden, die Betonteile durften höchstens zweimal drei Meter groß sein.

Auch die Baukosten sind stark gestiegen: Aus einst 145 Millionen Euro sind zunächst 230 Millionen Euro und mittlerweile 270 Millionen Euro geworden.

Ein Sprecher des LVR teilte mit: „Der Grund für die Kostensteigerung sind die seit Anfang 2020 eingetretenen deutlichen Preissteigerungen im Bausektor.“

Im August ließ der LVR den Grundstein legen, 2017 haben die Architekten von Kadawittfeld den Wettbewerb zum Design des Gebäudes gewonnen. Auch eine Tiefgarage gehört dazu.

Der LVR besteht aus 13 kreisfreien Städten und zwölf Kreisen sowie der Städteregion Aachen. Laut eigener Aussage übernimmt er Aufgaben für die etwa 9,8 Millionen Menschen im Rheinland und besitzt unter anderem 41 Schulen, zehn Kliniken sowie 20 Museen und Kultureinrichtungen.



Am Bahnhof Messe/Deutz lässt der Landschaftsverband Rheinland ein neues Hochhaus bauen. Foto: Goyert

Ihre Anzeige jetzt auch online – mit SmartAds



Ab sofort wird Ihre Print-Anzeige noch smarter!
Mit **SmartAds** digitalisieren wir Ihre Anzeige und platzieren sie als aufmerksamkeitsstarkes Banner für 7 Tage auf unserer Website – optimiert für alle Geräte.

- Interaktive Werbeseite inklusive
- Bewegungseffekte für mehr Aufmerksamkeit
- Drei Werbebotschaften in einem Banner

Nutzen Sie die Chance auf mehr Reichweite und digitale Präsenz – parallel zu Ihrer Anzeige in der Printausgabe!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de | rheinische-anzeigenblaetter.de

Zum 150. Geburtstag: Neun witzige Anekdoten über den ersten Bundeskanzler Deutschlands

Der „Alte“ wollte den Karneval zensurieren

Köln. 2026 wird ein Konrad-Adenauer-Jahr: Vor 150 Jahren war Adenauer in Köln geboren worden. Der Geburtstag wird mit zahlreichen Veranstaltungen in der ganzen Republik das ganze Jahr groß gefeiert. Der ehemalige Oberbürgermeister Kölns und erste Kanzler der Bundesrepublik ist für viele eine Vaterfigur. Der „Alte“ wurde er liebevoll schon zu Lebzeiten genannt. Nebenbei war der Staatsmann auch noch ziemlich unterhaltsam. Hier neun witzige Geschichten zu Konrad Adenauer:

Hängebrücke durchgesetzt

„Klotzen, nicht kleckern“ hieß Adenauers Devise als Kölner Oberbürgermeister von 1917 bis 1933. Als Ende der 1920er Jahre eine neue Rheinbrücke gebaut werden sollte, sprachen sich Preisjury und Stadtrat mit klarer Mehrheit für eine Gitterbrücke aus. Adenauer hatte sich jedoch in den Kopf gesetzt, eine elegante Hängebrücke zu bauen. Er ließ den Stadtrat noch einmal abstimmen und diesmal gewann er – dank der Stimmen der Kommunisten. Womit er die genau geködert hatte, ist bis

heute umstritten, doch angeblich hatte er ihnen von der „unvergleichlichen Schönheit“ der Hängebrücken im sowjetischen Leningrad vorgeschwärmt.

An der Börse verzockt

1928 saß Adenauer bei einem Bankett neben einem Bankdirektor, der ihm die Aktien zweier US-Unternehmen anpries. Adenauer investierte daraufhin sein gesamtes Vermögen und mehr in die beiden Firmen – nach dem Börsencrash am Schwarzen Freitag 1929 stand er bei der Deutschen Bank mit 1,4 Millionen Mark in der Kreide. Dank einflussreicher Freunde wurden die Schulden diskret von der Deutschen Bank getilgt. Dankbar war er nicht dafür, sondern beschwerte sich lauthals über falsche Beratung.

Millowitsch angeheuert

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Adenauer kurzzeitig noch einmal Kölner Oberbürgermeister. Mit als erstes bestellte er den Volksschauspieler Willy Millowitsch ein und verkündete ihm auf Kölsch: „Ich will, dat Se so bald wie möglich wieder Theater spielen. Die

Leute sollen wieder wat zu lachen haben.“ Das erforderliche Material zur Wiederherstellung des stark beschädigten Theaters werde er besorgen. Millowitsch konnte sein Glück kaum fassen. Als er schon fast in der Tür war, rief Adenauer ihn noch einmal zurück: „Verjessen Se dat eine nich: Schicken Se mir zur Premiere zwei Karten. Aber Freikarten bitte!“

Parteifreunde ausgetrickst

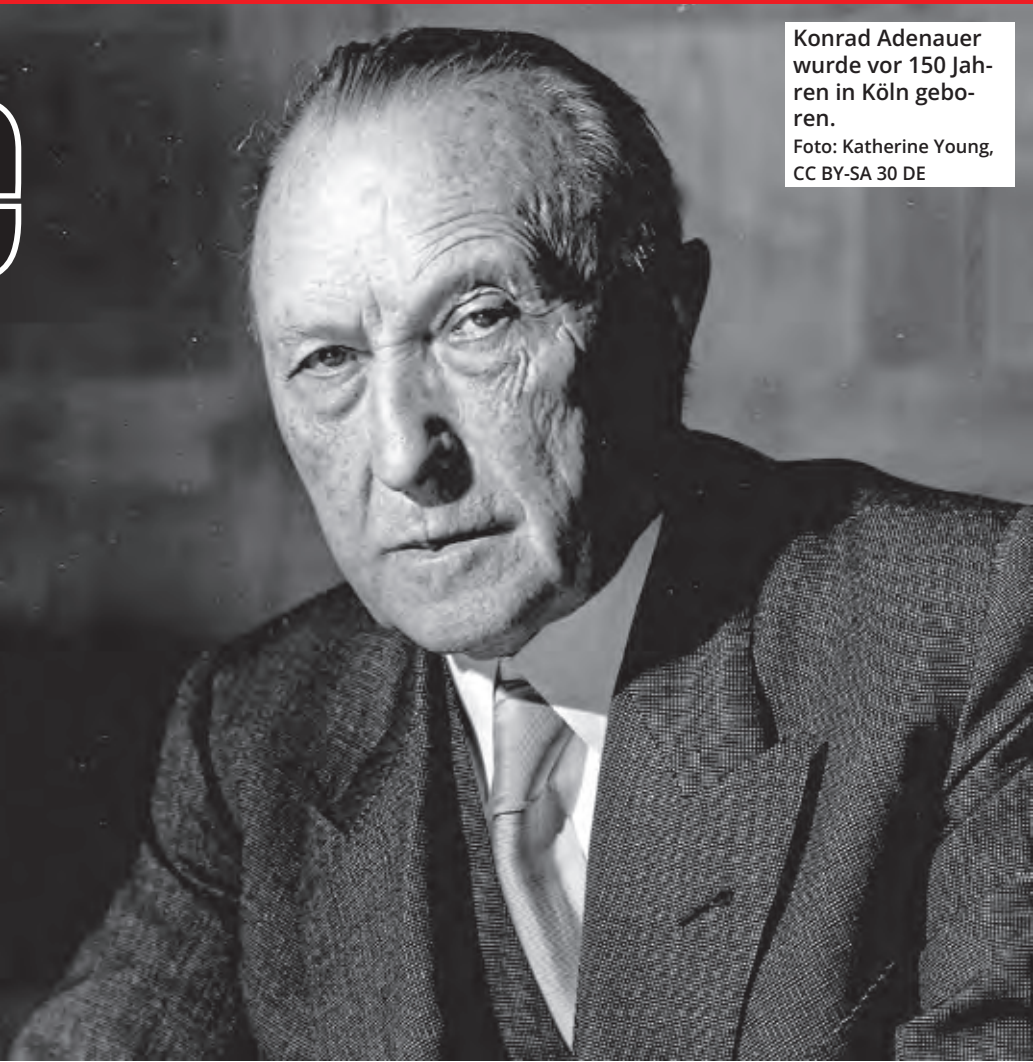
1949 gab es in der CDU mehrere Kandidaten für den Posten des Bundeskanzlers. Besonders der Wirtschaftsexperte Friedrich Holzapfel stand hoch im Kurs. Adenauer galt vielen mit 73 als zu alt. In dieser Situation lud er eine Auswahl von Parteigrößen in sein Haus in Rhöndorf bei Bonn ein. Entgegen seiner sonst knauserigen Art zeigte er sich dabei sehr spendabel. „Überwältigender Eindruck für uns ausgehungerte Großstädter war ein Buffet von einer Reichhaltigkeit, wie ich es auf Privatkosten Adenauers weder vorher noch nachher jemals erlebt habe“, berichtete der spätere bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß (CSU). Dazu gab es „Weine, wie ich sie in meinem gan-

zen Leben noch nicht getrunken hatte“. Anschließend, als alle müde und gesättigt in den Sesseln hingen, eröffnete ihnen Adenauer, „aus Parteikreisen“ sei der Wunsch an ihn hergetragen worden, sich als Kanzler zur Verfügung zu stellen. Niemand wagte zu widersprechen.

Nachfahre von Ureinwohnern

Adenauers Gesicht mit der platten Nase und den hohen Wangenknochen hat immer wieder wilde Vergleiche herausgefordert, etwa mit einem chinesischen Gelehrten oder tibetischen Mönch. US-Außenminister John Foster Dulles fragte ihn ernsthaft, ob unter seinen Vorfahren „Indianer“ gewesen sein könnten.

Die tatsächliche Erklärung: 1917 hatte Adenauers Chauffeur in Köln einen Unfall gebaut. Adenauer brach sich dabei Nase und Wangenknochen. Sein Sohn sagte später, er habe dadurch ein „anderes Gesicht“ bekommen: „Wenn heute amerikanische Reporter bewundernd feststellen, dass mein Vater markant wie ein alter Indianerhäuptling aussieht, dann gebührt dieses Lob eigentlich dem Unfall.“



Konrad Adenauer wurde vor 150 Jahren in Köln geboren. Foto: Katherine Young, CC BY-SA 30 DE

Kölner Karneval boykottiert

Als Bundeskanzler war Adenauer dem Karnevalstreiben seiner Heimatstadt Köln ganz und gar nicht zugetan. Am 1. Februar 1952 besprach er mit seinem Kabinett die „zersetzenden und gehässigen Satiren“ bei Karnevalsitzungen. Zunächst wurde ein rechtliches Vorgehen erwogen, doch das Bundesjustizministerium warnte, die frechen Karnevalisten würden zwangsläufig von rheinischen Richtern abgeurteilt werden, „die den karnevalistischen Bestrebungen weitgehendes Verständnis und Nachsicht“ entgegenbrächten. So beließ es Adenauer bei einem persönlichen Karnevalsboykott.

Täglicher Mittagsschlaf

Wenn er den Tag in seinem Amtssitz Palais Schaumburg

in Bonn verbrachte, hielt Adenauer immer Mittagsschlaf. Dazu legte er sich richtig ins Bett. Die Mittagsruhe war ihm heilig. Je älter er wurde, desto länger dauerte sie. Fühlte er sich nicht ganz fit, setzte er sich anschließend noch für einige Zeit auf die Couch und hörte Musik. Er aß nur kleine Portionen und trank sehr wenig Alkohol.

Holländer Hals umdrehen

Adenauers parteiinterner Intimfeind war Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der schließlich sein Nachfolger wurde. Ein rotes Tuch auf der internationalen Bühne war der niederländische Außenminister Joseph Luns, später Nato-Generalsekretär. Luns stellte sich auf europäischer Ebene selbstbewusst Plänen Frankreichs und Deutschlands entgegen. Der „lange Kerl“ sei so „stur wie

nur ein Holländer sein kann“, schimpfte Adenauer über ihn. „Ich könnte ihm den Hals umdrehen.“ Immerhin: Wenn er mal depressiv sei, tröste er sich mit dem Gedanken, dass es Frau Luns immer noch schlechter gehen müsse ...

Demokratie etabliert

Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten, um es vorsichtig auszudrücken. Aber vor allem war er derjenige, der in Westdeutschland die erste funktionierende Demokratie etablierte, das Land in den Westen einband und zusammen mit den Franzosen Robert Schuman und Jean Monnet die Grundlagen für die Europäische Union legte. 2003 wurde er von ZDF-Fernsehzuschauern in der Reihe „Unsere Besten“ zum „größten Deutschen“ überhaupt gewählt.



In Köln müssen Autofahrer viel für das Abstellen ihrer Fahrzeuge bezahlen. Foto: Bause

Parken vier Mal so teuer wie in Düsseldorf

Köln. Parken ist in Köln ein Reizthema. Wer einen Bewohnerparkausweis benötigt, muss hier relativ tief in die Tasche greifen. Ein Vergleich zeigt: Die Kosten unterscheiden sich in den nordrhein-westfälischen Großstädten erheblich. In Düsseldorf zahlen Anwohner bei einer Online-Beantragung 25 Euro pro Jahr, im Bürgerbüro werden 30 Euro fällig. Bielefeld nimmt für den Online-Antrag 26 Euro, für den persönlichen Antrag ebenfalls 30 Euro. In Duisburg

kostet der Bewohnerparkausweis derzeit 30,70 Euro pro Jahr. In Essen liegt der Preis bei 75 Euro pro Jahr, in Bochum bei 90 Euro. In Köln richtet sich die Gebühr nach der Fahrzeuglänge. Für einen Jahresausweis liegen die Kosten je nach Größe des Autos zwischen 100 und 120 Euro. In Münster beträgt die Gebühr 1.260 Euro pro Jahr. Vergleichsweise hoch ist der Preis in Bonn. Dort kostet ein Bewohnerparkausweis derzeit 360 Euro jährlich. Aller-

dings hat die Stadt angekündigt, diese Gebühr im Laufe des Jahres 2026 senken zu wollen. Einen etwas anderen Weg geht Aachen: Dort wird die Gebühr seit Mai 2025 nach der Fläche des Fahrzeugs berechnet. Pro belegtem Quadratmeter fallen 30 Euro an, zusätzlich erhebt die Stadt eine Verwaltungsgebühr von 15 Euro. Wird das Bewohnerparken im neuen Jahr teurer? Mehrere Kommunen teilten auf Anfrage mit, dass für 2026 keine Erhö-

hung geplant sei - unter anderem Bochum, Düsseldorf, Essen, Gütersloh, Köln und Münster. Bonn will die bislang vergleichsweise hohe Jahresgebühr von 360 Euro im Laufe des Jahres 2026 senken. Dazu arbeitet die Verwaltung an einer neuen Gebührenordnung. Duisburg prüft dagegen derzeit eine mögliche Erhöhung. „Im kommenden Jahr ist beabsichtigt, den politischen Gremien einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten, der aktuell erarbeitet wird“, hieß es.

Anzeige

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG



Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell der Marke

Foto: we/WMD

Ikone unter den Kleinwagen

SEAT Ibiza: „Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“

Köln – Der SEAT Ibiza ist eine echte Ikone im Kleinwagensegment. Seit seiner Markteinführung im Jahr 1984 wurden über fünf Generationen hinweg mehr als sechs Millionen Fahrzeuge verkauft. Nun präsentiert sich der neue SEAT Ibiza rundum modernisiert, will dabei aber seiner jugendlichen DNA treu bleiben.

Das Modell basiert auf drei zentralen Säulen: einem überarbeiteten Exterieur mit frischem Design, einem aufgewerteten Interieur mit hochwertigen Materialien und einem nochmals verbesserten Preis-Leistungs-Verhältnis, „das den SEAT Ibiza attraktiver denn je macht“, so der spanische Automobil-Hersteller. „Der SEAT Ibiza ist das meistverkaufte Modell in der Geschichte unserer Marke und hat entscheidend zu unserem Erfolg beigetragen. Er bleibt eine feste Größe in seinem Segment“, sagt Markus Haupt, CEO von SEAT. Der neue Ibiza wurde in Martorell bei Barcelona entworfen, entwickelt und wird dort produziert – die Markteinführung in Deutschland ist im Januar 2026 geplant.

Die aktuelle Modellreihe umfasst vier Motorvarianten mit Leistungen von 80 PS (59 kW) bis 150 PS (110 kW). Jede Vari-

ante ist auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt und will für ein agiles und zugleich effizientes Fahrerlebnis sorgen: 1.0-MPI-Dreizylindermotor mit 80 PS (59 kW), 1.0-TSI-Dreizylindermotor mit 95 PS (70 kW) beide mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 1.0-TSI-Dreizylindermotor (115 PS/85 kW) mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder automatisiertem 7-Gang-DSG-Getriebe und 1.5-TSI-Vierzylindermotor (150 PS/110 kW) serienmäßig mit 7-Gang-DSG-Getriebe.

Das Fahrwerk kombiniert MacPherson-Federbeine vorne mit einer Torsionslenkerachse hinten – abgestimmt für ein ausgewogenes Fahrverhalten in allen Situationen. Die Federung arbeitet in angenehmer Abstimmung mit der Lenkung und ermöglicht so intuitive, präzise Reaktionen für mehr Sicherheit, Fahrspaß und Komfort. Mehrere Fahrmodi – Eco, Normal, Sport und Individual – lassen sich per Knopfdruck aktivieren. Motorleistung, Lenkverhalten, und bei Modellen mit Doppelkupplungsgetriebe auch die Schaltstrategie, werden optimal angepasst. So will der neue SEAT Ibiza ein Fahrerlebnis vermitteln, das sowohl dynamisch als auch komfortabel ist. **WMD**

Kurz notiert

Tradition beleben

Köln – Die Neugestaltung des legendären Stadtfahrzeugs von smart schreitet voran, während das vollelektrische Modell #2 die Praxistests seiner Electric Compact Architecture (ECA) durchläuft. Um diese völlig neue, eigens entwickelte Architektur und Technologieplattform zu validieren, führen die Ingenieure von smart derzeit Tests mit Karosserien des bestehenden smart fortwo durch – und bestätigen damit, dass das Modell #2 den ultrakompakten Abmessungen des Originals treu bleiben wird.

Neben seiner Größe behält der #2 die Konfiguration aus zwei Türen und zwei Sitzen, die Hinterradantriebsdynamik und die charakteristische Radstellung an den Ecken des fortwo bei. Diese DNA ist jedoch nur der Ausgangspunkt für die komplette Neugestaltung des Stadtzweisitzers von smart. Die neuesten Tests der ECA-Architektur wurden durch eine kreative technische Lösung ermöglicht: Die Integration der neuen Plattform in bestehende smart fortwo-Karosserien, wodurch eine Flotte von äußerst repräsentativen Testfahrzeugen entstand.

Mithilfe dieser Prototypen führt das Forschungs- und Entwicklungsteam von smart weltweit Validierungsarbeiten in spezialisierten Einrichtungen durch, und konzentriert sich unter anderem auf zentrale Elemente der Fahrdynamik. Der vollelektrische smart #2 bleibt im Zeitplan für seine Weltpremiere Ende 2026, „bei der er neue Maßstäbe für das Stadtautosegment setzen wird, das smart vor fast dreißig Jahren definiert hat“, sagt das Unternehmen. **WMD**



Giftwolke oder Drogenlabor: Neue Einheit soll herausfinden, welche Gefahr droht

Spezialteam spürt gefährliche Stoffe auf



Spezialisten der Analytischen Taskforce entnehmen zu Übungszwecken eine Probe vom Wasser im Fühlinger See.

Fotos: Artion Krasniqi

Umherstehende Fässer mit Flüssigkeiten, palettenweise Gasflaschen, Pulverreste auf dem Boden, Kessel, in denen im Halbdunkeln irgendwelche Substanzen köcheln – wenn die Polizei ein illegales Drogenlabor aushebt, wie kürzlich in der Nähe von Köln, herrscht oft höchste Alarmstufe. Niemand weiß, welche Stoffe dort lagern und wie gefährlich sie sind. Für die Ermittler gilt der erste Anruf dann häufig der „Analytischen Taskforce“, kurz ATF, eine spezielle Einheit der Feuerwehr Köln.

VON TIM STINAUER

Köln. Egal, ob der unbekannte Stoff fest, flüssig oder gasförmig ist, ob er im Boden, im Wasser oder in der Luft gemessen wird: „Unser Ziel ist es, innerhalb von zwei Stunden zu wissen, womit wir es zu tun haben“, sagt Stefan Beßlich, operativer Leiter der ATF und seit Gründung der Kölner Einheit vor 16 Jahren dabei.

30 bis 35 Einsätze pro Jahr absolviert die ATF in Köln und Umland. Zuletzt etwas weniger, weil viele örtliche Feuerwehren und auch die Polizei sich zunehmend selbst mit zumindest einfacheren Messgeräten ausstatten. Doch niemand verfügt über dieselbe Expertise wie die Task Force in der Hauptwache an der Scheibenstraße in Weidenpesch. Ob eine Explosion in einer Müll-

Verbrennungsanlage wie 2021 bei Currenta in Leverkusen, der Zusammenstoß zweier Kesselwaggons mit hochentzündlichem Ethylenoxid im Chempark Dormagen 2020 oder Droh- und Erpresserbriefe mit unbekanntem Pulver – die ATF rückt aus, wenn Feuerwehrleute bei einem Einsatz zusätzlich Alarm wegen biologischer, chemischer oder atomarer und terroristischer Gefahren auslösen. An einem Montag im Dezember sitzt Stefan Beßlich vor einem Laptop in der Konferenzzone der Hauptfeuerwache. Ein Beamer wirft Statistiken, Organigramme und Fotos von Einsätzen der ATF an die Wand. Eine Leistungsschau als Powerpoint-Präsentation. Beßlich erzählt, wie Polizei und Feu-

erwehr vor Jahren überraschend ein vollständig ausgerüstetes Bio-Labor in einem Mehrfamilienhaus in Köln-Niehl aushoben, gegen einen Bewohner wurden Ermittlungen eingeleitet.

Aktuell beschäftigen die ATF-Einheit vor allem illegale Drogenproduktionsstätten in Kellern oder Hinterhöfen und sogenannte Geruchslagen – beßender oder fauliger Gestank etwa, der sich über Wohngebieten verteilt macht. „Unsere Aufgabe ist es dann herauszufinden, was in der Wolke drin ist und wohin sie zieht“, sagt Stefan Beßlich. Im Zweifel müssen die Bevölkerung gewarnt und im äußersten Fall Häuser evakuiert werden. Die ATF arbeitet nicht nur mit modernsten Messgeräten und Fahr-

zeugen, sondern bedient sich dazu der Expertise eines breiten Netzwerks aus Fachleuten, darunter Nuklearchemiker, Mikrobiologen und Kernphysiker. „Eine sehr kleine, eingeschworene Truppe“, sagt Beßlich, der Chemieingenieurwesen studiert hat. Alle diese Experten arbeiten bei der Feuerwehr, fast alle als Ehrenamtler bei Freiwilligen Wehren. „Ohne das Ehrenamt würde das gar nicht funktionieren“, sagt Beßlich. Aber der Bedarf ist groß, die Stadt Köln sucht händelndes Naturwissenschaftler, die auch im Hauptberuf bei der Feuerwehr arbeiten wollen.

Sprecher Ulrich Laschet rührt die Werbetrommel: „Das Arbeitsfeld hier ist riesig und extrem vielfältig, viel breiter als in einem Beruf mit rein naturwissenschaftlichem Kontext.“ Von der Ausbildung über die Einsatzplanung bis zur Tätigkeit als Einsatzleiter mit Spezialisierung etwa auf die ATF bietet die Feuerwehr ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten.

Gegründet wurden die Analytischen Task Forces unter dem Eindruck des Terroranschlags 2001 in den USA und der Zugangs-schläge in Madrid 2004. Die Initiative ging vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe aus, nachdem Bund und Länder sich 2002 auf eine „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ verständigt hatten. Bundesweit gibt es acht Standorte der ATF, drei in NRW: in Köln, Dortmund und Essen. Innerhalb eines Einsatzradius von circa 250 Kilometern um den jeweiligen Standort soll die ATF innerhalb von drei Stunden nach Alarmierung Hilfe leisten können.

ACHTUNG!

AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

RABATTOFFENSIVE

vom 10.01. bis 17.01.2026

19€

Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m
Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt
statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654

- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner

- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?

Wir machen Ihr Haus trocken!

DIE ABFLUSSMEISTER

Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 21 93 228

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: diabflussmeister@gmail.com

Ihr Marktplatz

Auch online unter kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

Bekanntschaften

- Automarkt
- Bauen & Wohnen
- Bekanntschaften
- Immobilien
- Kleinanzeigen
- Reisemarkt
- Stellenmarkt

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

SIE SUCHT IHN

Astrid, 58 J., Krankenschwester, eine liebe Witwe mit jeder Menge Herzenswärme, sie fährt gerne in den Urlaub, liebt Musik, mag Spaziergänge. Haben Sie Lust, ihr Leben mit mir zu verbringen? Möchten Sie - **gerne auch älter** - auch Liebe spüren? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, Gespräche über Gott und die Welt, Harmonie, Küsse, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderschön. Melden Sie sich über: (5522/J169333)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Steffi, 59 J., Regierungsangestellte, eine gutaussehende, ganz bezaubernde Frau mit einer absolut positiven Ausstrahlung, nicht ortsgelungen. Sie ist sportlich, reist gerne, mag Musik. Wieso sich mit Alleinsein abfinden, wenn man es sich als Paar richtig schön machen kann? Ich möchte Glück und Liebe, möchte Hand in Hand durchs Leben gehen, möchte Entscheidungen auf zwei Schultern tragen, möchte liebevolle Momente teilen können und Erinnerungen zusammen erschaffen. Melde dich über: (5522/J160859)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Corinna, 62 J., Seniorenbetreuerin, total lieb, leider verwitwet und alleine, sie reist gerne, mag Musik, Kultur. Glückliche, leben, lieben...und eine harmonische Beziehung finden - das wünsche ich mir! Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit manchmal ras? Schon hat ein neues Jahr begonnen - vielleicht unser erstes gemeinsames Jahr? Was halten Sie davon, wenn wir spazieren gehen und danach gemeinsam bei mir einen Kaffee trinken, uns langsam kennen- und lieben lernen? Melden Sie sich über: (5522/J169433)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Susanne, 63 J., Beamtin i.R., bezaubernde Witwe mit der Sehnsucht nach Geborgenheit und Zweisamkeit, charmantes Wesen, sie reist gerne, geht ins Theater, wandert, führt mich um Sie kümmere, wir uns zusammen ein harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5522/J167058)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Annette, 65 J., Hauswirtschafterin, sehr warmherzig, weibliche, vollbusige Figur, fröhlich, sie **betreut auch gerne ältere Menschen.** Ich mag es, mit anderen Menschen zusammenzusein, bin hilfsbereit - aber leider habe ich privat noch nicht das große Glück gefunden. Wenn ich abends für mich alleine koche, bin ich oft traurig, ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, bin eine gute Hausfrau, **wäre bei Sympathie nicht ortsgelungen.** Melden Sie sich über: (5522/J135416)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Andrea, 66 J., Diplom-Ingenieurin, gutaussehende Witwe, flott, humorvoll, ausgeglichen, sie reist gerne, besucht Musicals, Ausstellungen, wandert gerne, ist offen für vieles. Ich hoffe, auf diesem Wege einen kultivierten Mann kennenzulernen, mit dem ich noch viele Jahre mit viel Harmonie, Liebe und vielen sonnenigen Stunden erleben darf. Wie wäre es, wenn wir 2026 zusammen erleben, Jeden Tag zu einem wunderschönen Tag zu zweit machen? Melden Sie sich über: (5522/J162997)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Marina, 68 J., hübsche Witwe, ganz lieb + nett, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, führt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für „Ihn“, einen netten Partner, für einen gemeinsamen Lebensweg! Ich bin eine fröhliche, jung gebliebene Frau, möchte Sie ganz lieb umgören, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben, Sie zärtlich streicheln, mich an ihre Schulter lehnen, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! **Bei Liebe könnte ich auch zum Herrn ziehen!** Melden Sie sich über: (5522/J164165)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R., ganz liebes Wesen, anpassungsfähig, eig. Auto. Ich bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, für sie sorgt. Was halten Sie davon, wenn ich mich um Sie kümmere, wir uns zusammen ein harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen? Melden Sie sich über: (5522/J167058)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Marianne, 71 J., Ärztin i.R., eine neugierige, aparte, schlanke Witwe, die Sonne im Herzen hat, fit und aktiv. Wissen Sie, was ich mir für 2026 wünsche? Noch mal einen netten Partner zu finden, jemanden, mit dem ich reden und lachen kann, der heiter und unternehmungslustig ist, der aktiv ist, der eine Beziehung ernst nimmt, offen für neues ist, dem die Liebe wie mir in seinem Leben und in seinem Alltag fehlt. Melden Sie sich über: (5522/J169385)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Angela, 73 J., Akademikerin, aparte Witwe, jünger wirkend, niveauvoll, sportlich (Rad fahren, wandern, Golf). Der kalte Winter ist da – und keiner nimmt mich wärmend in seine Arme! Lange Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, gemeinsame Reisen, unbeschwertes Stunden, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle Partnerschaft auf Augenhöhe – wollen Sie das auch? Melden Sie sich über: (5522/J16422)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Sigrid, 76 J., attraktive Witwe, einfühlsam, gepflegt + ordentlich, eine gute Hausfrau, völlig allein stehend. Eigentlich geht es mir gut - ich bin finanziell versorgt, habe ein schönes Zuhause - aber es gibt Momente der Einsamkeit in meinem Leben! Wenn ich ehrlich bin, wäre ich glücklicher, wenn ich wieder einen Partner hätte. Ich suche einen Herrn - gerne mit Auto - den ich glücklich machen kann, der wie ich das Träumen von Liebe selbst in unserem Alter nicht aufgegeben hat. **Ich möchte ganz für jemanden da sein, könnte mir auch ein Zusammenziehen vorstellen.** Rufen Sie an unter: (5522/J169400)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Roswitha, 77 J., Krankenschwester i.R., schöne frauliche, vollbusige Figur, sie wandert gerne, fährt mit dem Rad. Was ist Leben ohne Liebe? Und warum sitzen wir alleine zu Hause anstatt unser Leben gemeinsam glücklich zu verbringen? Ich möchte einen Partner finden, für den ich sorgen und kochen kann, mit dem ich alles Schöne im Leben teilen möchte! **Ich habe ein Auto, könnte morgen zu Ihnen kommen.** Rufen Sie über: (5522/J166597)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Alexander, 56 J., junger Witwer, sehr sympathisch, fröhliche Wesensart, mit Interesse für Musik, Kino, wandern, er ist handwerklich begabt, liebt Spaziergänge mit seinem Hund. Trotz eines Schicksalsschlags hoffe ich auf ein neues Glück, auf eine neue Liebe, suche eine Partnerin, mit der ich alles in Harmonie + Zweisamkeit teilen möchte. Hand in Hand durchs Leben gehen, lachen, spüren: Ich bin wieder glücklich + verliebt! Rufen Sie an über: (5522/J168609)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Jürgen, 61 J., selbst. Handwerksmeister, humorvoll, warmherzig, gut aussehend, ausgeglichen. Leider bin ich nach Pech in der Liebe alleine - und finde das keinen schönen Zustand. Deshalb sollten wir uns kennenlernen und hoffentlich eine Liebe finden! Das Leben hat doch so viel schönes und tolles zu bieten: schöne Reisen zu zweit, tanzen gehen, wandern, Ski fahren, Konzerte besuchen, einfach spüren: Ich bin wieder glücklich und möchte unser Glück für immer festhalten! Melden Sie sich über: (5522/J169945)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Klaus, 66 J., warmherziger Witwer, der seit dem Tod seiner Frau sehr alleine ist, dies aber gerne ändern möchte. Wissen Sie, was ich mir von Herzen wünsche? Ich möchte einfach noch mal mit einer lieben Dame glücklich werden! Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben - aber trotzdem habe ich das Träumen und den Glauben an eine Zukunft zu zweit nicht aufgegeben. Was halten Sie von einem Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/J169446)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Dieter, 68 J., Bezirksleiter i.R., ein netter Mann mit Herz und Humor, naturverbunden, zuvorkommend. Ich bin ein positiver Mensch, der gerne lacht, gesellig ist - wäre da nur nicht dieses Gefühl des Alleinseins. Ich träume von Liebe, von fröhlichem Lachen, möchte mit Ihnen durch den Park spazieren, später einen Kaffee trinken, Liebe, Harmonie und Zweisamkeit spüren. Oder auch mal gemeinsam in die Sauna gehen, ins Kino oder in ein Konzert gehen, sich behutsam kennenlernen + verlieben. Melden Sie sich über: (5522/J164165)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Jörg, 70 J., Diplom-Ingenieur i.R., ein gut aussehender Mann mit Herz, Hirn und Witz, 1,85 m, mit Interesse für Reisen, Kultur, Sport (Segeln, Skilaufen und Motorbootfahren). Lesen Sie gerade diese Zeilen? Ich hoffe doch sehr, denn ich suche schon so lange nach Ihnen! Sind Sie die fröhliche Partnerin, die die nächsten 20 Jahre mit mir erleben möchte, die eine dauerhafte Beziehung vermittelt, in der Harmonie und Liebe zu Hause sind? Rufen Sie an über: (5522/J144868)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Hendrik, 71 J., Chemielaborant i.R., Witwer, warmherziger Art, humorvoll, reisefreudig (gerne in den sonnigen Süden), er liebt Spaziergänge und Musik, finanziell bestens gestellt. Gerne hätte ich noch mal eine nette Partnerin, mit der ich gemeinsam einen Spaziergang machen möchte, die ich in ein Restaurant ausführen kann, die wie ich wieder Sonne im Leben haben möchte - kurz: Die auch wieder ein kleines bisschen Herzklopfen spüren will. Melden Sie sich über: (5522/J170816)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Ulrich, 73 J., Seminarleiter i. R., sportlich, mit jugendlicher Art und Ausstrahlung, er kocht + singt gerne. Ich bin kein Opa-Typ, lache, liebe das Meer, bin bewegungsbegeistert, mag Theater, Musicals, Kleinkunst. Wo ist die nette Dame, die wie ich noch viele Träume und Pläne hat, deren Herz ebenso wie meins noch an Gefühl und Liebe glaubt? Eine harmonische Partnerschaft mit ehrlicher Liebe ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen. Rufen Sie an über: (5522/J153210)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Paul, 78 J. Handwerker i.R., Witwer, 1,80 m, innerlich und äußerlich jung geblieben, humorvoll, unternehmungslustig und im Ruhestand. Leider bin ich alleine - aber ich spüre jeden Tag, dass mein Herz sich wieder nach einer netten Partnerin sehnt! Es wird Zeit, mein Leben wieder in eine feste Bahn zu lenken, in der Zweisamkeit die Hauptrolle spielt! Zu mir: ich tanze gerne, mag Theater, Musik, Spaziergänge, bin handwerklich begabt – und möchte den dritten Lebensabschnitt mit Ihnen gemeinsam genießen, noch mal Liebe spüren! Melden Sie sich über: (5522/J140888)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Günter, 81 J., Projektleiter i.R., ein attraktiver, freundlicher, liebenswerter Witwer, der trotz eines Schicksalsschlags seine fröhliche Wesensart nicht verloren hat. Wenn ich ehrlich bin, habe ich nur einen Herzenswunsch: Ich möchte noch mal eine glücklich sein! Gerade hat ein neues Jahr begonnen - vielleicht auch ein neues Glück? Was halten Sie davon, wenn wir für 2026 zusammen Pläne schmieden, uns gemeinsam auf den Frühling freuen, wieder Freude im Herzen haben? Melden Sie sich über: (5522/J170711)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Werner, 82 J. i.R., niveauvoll, interessanter Gesprächspartner, fit, eig. Pkw. Zwei Seelen - ein Gedanke; zwei Herzen - ein Gleichklang. Bedeutet ein höheres Alter, dass man für immer alleine bleiben muss? Nein! Ich liebe das Reisen, gehe gerne essen, bin an Kunst + Kultur interessiert, spiele Klavier – doch schöner wäre es, dies alles zu zweit zu erleben. Ich würde mich freuen, wenn wir die Zukunft als Paar gestalten könnten. Melden Sie sich über: (5522/J169318)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Ernst, 84 J., Diplom-Ingenieur i.R., gut aussehend, gebildet, niveauvoll, einfühlsam, 1,87 m, vital, mit vollem Haar und einem charmananten Lächeln, kulturinteressiert. Älteres, aber intaktes Herz in gute Hände abzugeben! Ich möchte gerne in allen Ehren eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte die kommenden Jahre gemeinsam erleben. Ein unbeschwertes Miteinander, zu zweit kleine Ausflüge unternehmen, Kunst + Museen besuchen, ins Theater gehen – **auf Wunsch auch bei gemeinsamen Wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/J170419)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Helmut, 87 J., fröhlicher Senior, Witwer mit Herz, fit, naturverbunden, handwerklich sehr geschickt, offen für vieles, er fährt Auto. Es gibt viele Dinge im Alltag, die zu zweit einfach schöner sind, das Leben lebenswerter machen – egal, wie alt man ist: gemeinsam reisen, einen harmonischen Alltag zu zweit gestalten, über alles reden, ein heiterer Gedankenaustausch, von Herzen lachen. Wo ist die Dame, die ich in allen Ehren zu einem Spaziergang abholen darf? Melden Sie sich über: (5522/J170419)

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎0800-333 1117

Ehewünsche/ Bekanntschaften

Das neue Jahr hat ich ganz alleine begrüßt, ich hoffe zum letzten Mal. Ich bin **Elke 68 J., Krankenschwester,** eine hübsche, liebenswerte Frau, die gerne das Auto fährt. Die Zeit der Trauer ist vorbei und mein Herz ist bereit für eine neue liebevolle Partnerschaft. Wenn du älter bist, ist das für mich kein Problem. Bitte ruf an Tel. **0173-5662767** ich freue mich auf dich, deine Elke. Die Chance e. U.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.

sos-kinderdoerfer.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) auf 603 Euro-Minijobbasis, für Logistikunternehmen gesucht (gerne Frührentner), (Mo + Di). 0221-94102385, kontakt@colonarius.de

Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft für K.-Braunsfeld. Minijob/Teilzeit Std.-Lohn 15,00 € ab 16.30 Uhr. m/w/d ab Sofort. Langfristig in einem Top-Team. 0173-5688514

Hausmeisterunterstützung 603,00 € Köln 0173-2549161

Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln 0221-234785

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

PDL & stellvertr. PDL, sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger und ex. Altenpfleger m/w/d in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit für unser Objekt in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit ab 14.30 Uhr Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort 0221-5696796

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG/LGS, Ärzte, Pflegehelfer, Mitarbeiter in der **Hauswirtschaft und Betreuung** (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unsere Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildungsplatz Kaufmann/frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, teamorientiert, computererfahren, Freude am Organisieren. Steuerberater, mail@dr-barthel.de, 0221-53990

Arbeitsangebote

Reinigungskraft für Köln 603,00 € 0173-2549161

Reinigungskräfte (m/w/d) mit LSTK für Büroreinigung nach Köln-Alttadt (Nähe Heumarkt) gesucht. AZ: Mo.-Fr. von 6:00 Uhr für 3,00 Std. gesucht. Münch GmbH Frechen 02234/53500.

Rodenkirchen: alleinstehende, zuverlässige Betreuungsperson für ältere Dame, sowie Haus und Hund, schnellstmöglich gesucht. Möbliertes Apartment kann gestellt werden. 0172-2513333

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Lernhilfe

sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelerhrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.

Info unter: 022 02/9 42 42 92

Arbeitsgesuche

1A Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. 0163-2413477

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro, Haushalt aber auch Treppenhäuser. 0174-5180164

Erdeläge sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, bietet 1A Dienstleistung zu Top-Preisen 0221-71597450

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgass.de

Reinigungskraft für Treppenhauseinigung in Sülz und Südstadt gesucht. Minijob, SVP Müller Immobilien, 0160-8225232

Ihre Anzeigen auch online!



aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Niederberger Gruppe ... seit 1924
sucht **Mitarbeiter** für Reinigung auf **Steuerkarte** und Minijobbasis für unser Objekt in **Braunsfeld**.
AZ: Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 02203/935260 melden.

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863



Immobilien

Immobilien-gesuche

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. 0163-8106612

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kaufgesuche Häuser

Künstlerpaar sucht Haus/Hof mit schönem Garten in ruhiger grüner Lage zum Wohnen und kreativen Arbeiten. Ab 150 m² Wohnfläche + mindestens 2 ateliergeeignete Räume. Übernahme spätestens Ende 2026. Hohe Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt, Unfall, Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Aktion! 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriose Abwicklung. 0176-32281910

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! 0178-247 8819

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen 0221-2769612, 0177-5088242

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen, Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

1A! Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Kristall, Porzellan, Pelze, Gold/Mode/Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten. 0221-17073488

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. 0177-8460580

Ankauf von hochwertiger Bekleidung/ auch Pelzbekleidung, Leder, Handtaschen, Schuhe 0178-4104864

Barankauf von Silberbestecken, Meissen u. Herend Porzellan, Bücher u. kompl. Nachlässe, geschnitzte Herrenzimmer, groß. Ölbilder, Bronzefiguren, Zeiflos & Antik, Henkel, Frankfurterstr. 117, 02242-9041348 o. 0177-7593050

Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe. Seriose Kaufabwicklung 0163-7863056

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdtensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Hobbysammler sucht Münzen und Briefmarken. 0157-71013197

Karnevalsorden, Anstecker sucht privater Sammler 02207-7910, 0163-8436553

Kaufe alte Bücher, Comics, VHS, Kassetten, Fotoapp 01784104864

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODELEISENBAHN ALLER ARTI Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe verschiedenes aus Haushaltsauflösungen etc. Zahle noch gute Preise. Anzeige gilt immer 0178-5531377

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche, Zahle bar, Privat. 0171-6226707

Privat sucht alten Weihnachtsschmuck/Osterdeko, Porzellan, Alles anbieten 0178-8426788, Vittinghoff

GROSS BARANKAUF

Sofort Bargeld für Pelze 800/ 900€ Porzellan, Möbel, Bekleidung, Taschen, Teppiche, Bilder, Montblanc, Dupont, Näh/ Schreibma, Bücher, Schallplatten, Puppen, Zinn, Jagdtrophäen, UVM, 0176/ 3700544 Groß

Suche von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Besteck, Kristall, Armbanduhren/ Taschen, Bilder, Bitte alles anbieten! Fr. Werner 0152-06879235

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Ein Angebot von:

kleinanzeigenmarkt

Kleinen Kitas droht das Aus

VON DIRK RISSE

Köln. Für Catharina Backes ist die Kita Patuljak viel mehr als ein Kindergarten. Nicht nur ihr heute siebenjähriger Sohn Kalle wurde in der Einrichtung an der Probstegasse in der Kölner Innenstadt vier Jahre lang betreut, sondern derzeit auch ihre anderthalbjährige Tochter Rubi.

Und: „Als wir von Neuenfeld hier hingezo-gen sind, hat uns die Kita im Viertel veran-kert“, sagt Backes. Die 37-jährige Psychologin engagiert sich als Finanzvorständin im Patuljak (serbokroatisch für Zwerg), das nur über eine Gruppe mit 17 Kindern verfügt und von den Eltern getragen wird. Man ist per du, hat Freundschaften geschlossen, ein soziales Netzwerk gefunden. „Die Kita ist Teil unserer Wohnung“, sagt Backes. Nun ist die 38 Jahre alte Einrichtung und mit ihr zahlreiche weitere eingruppige Kitas gefährdet. Denn das Land sieht für 2028 im Referentenentwurf des Kinderbildungs-gesetzes (Kibiz) vor, eine Förderzulage in Höhe von 15.000 Euro zu streichen, die bislang ausschließlich eingruppigen Kitas gezahlt wurde.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband schlägt Alarm. „Wenn sich am Entwurf nichts mehr ändert, droht über 240 Kitas unter unserem Dach im Sommer 2028 das Aus“, warnt Christian Woltering. In Köln stünden 27 Einrichtungen auf der Kippe, bestätigt Liane Bau-mann. Für Patuljak sind 15.000 Euro bei einem Budget von 360.000 Euro viel Geld. „Wir rechnen mit spitzem Stift“, sagt Backes. „Ich sehe nicht, wo wir noch sparen könnten.“ Vier Erziehende, eine Prakti-kantin und die Miete schlucken den größten Teil. Blicke nur, die Elternbeiträge kräftig zu erhöhen: Pro Kind und Mo-nat wären – zusätzlich zu den städtischen Beiträgen – mehr als 200 Euro fällig. „Damit wä-



Kinder beim Frühstück in der Kita Patuljak. Foto: Riße

re unsere Betreuungsform fak-tisch nur noch für wohlhaben-de Familien finanzierbar“, so Backes. Der Zuschuss wird seit 2007 gezahlt (Kitas, die nach 2007 gegründet wurden, sind davon ausgeschlossen), weil eingruppige Einrichtungen pro Kind höhere Aufwendungen haben: Man kann nicht in gro-ßen Mengen einkaufen, und in Randzeiten oder bei Krankheit lassen sich keine Gruppen zu-sammenlegen.

Ähnlich klingt es beim Kin-derladen in Bayenthal. „Wir sind in der Existenz bedroht“, sagt Vater Eike Fittschen. Man spare schon jetzt und wolle am Jahresende gerade so eine schwarze Null schreiben. Nicht besser wird es durch Kürzun-gen bei den Alltagshelfern. Die Pauschale wurde bereits ge-senkt und soll weiter drastisch schrumpfen: Erhielt der in-klusiv arbeitende Kinderladen

2024 noch 18.000 Euro, sind es jetzt 16.000 – künftig sollen es nur noch 4730 Euro sein. Dabei entlaste die Alltagshilfe, die an vier Tagen pro Woche das Es-sen zubereitet, die Erzieherin-nen spürbar. Sollte es tatsäch-lich zu Schließungen kommen, stellt sich die Frage: Wohin mit den Kindern? „Wenn diese Trä-ger dicht machen müssen, bre-chen rund 4800 Kita-Plätze weg“, sagt Woltering. Auch die SPD im Landtag kritisiert den Entwurf.

Dennis Maelzer warnt, ein-gruppige Kitas würden die „Verlierer“ sein und spricht von einem Vertrauensbruch. CDU-Familienpolitiker Jens Kamieth sagt, er habe Verständnis, ver-weist aber auf die Haushalts-lage und will „harmonisieren“. Als Ausweg nennt er Verbünde, um sich Alltagshelfer zu teilen und beim Einkauf Vorteile zu erzielen.

Su säht mer en Kölle

Wat maach et uns brenge?



Dä, jetzt si'mer allt em neue Jogh! Wat maach et uns brenge? Et Uschi Werner Fluss meint en nem Leedche vum Henner Berzau: „Do ha'mer all! kei Breeffe vun.“ Also, mer wessen et nit. Fröher kunnt mer et Orakel froge. Hüek versök mer et mit Bleijeße.

Dann muss mer vill Enbel-dungskraft hann. Och mer zerrieß ne Brezel. Wä et jröß-te Stöck erwisch, dä hät et mihstte Jlöck. Am Neujohrs-dach jov et Soorekapps (Sau-erkraut), dat soll Jeld brenge. Su wie mer aan Jröndonn-ers-dach Spinat mit Ei essen deit. E Hofieser (Hufeisen) machen ich mer vörre aan ming Blech-kess. Avver verkeht eröm, do-met et Jlöck nit erussfällt.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



Natur des Jahres

Diese Tiere stehen 2026 im Fokus



Die Erziehung ist oft schuld

Jungs haben es heute schwerer

schnell. schneller.



EXPRESS Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt.

Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.

Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

Unsere Zeitung zustellen!
Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochen-ende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

Wir liefern den Überblick: Welche Themen stehen für die Stadt an?

Die Köln-Liste für 2026

Ob die Wiedereröffnung der Oper, der Olympia-Entscheid, oder die letzte Produktion im Musical Dome: Im neuen Jahr werden viele Themen die Kölner beschäftigen. Auch zukunftsweisende politische Entscheidungen stehen an. Wir haben einige der Themen für 2026 zusammengefasst:

Darf der FC bauen?

Seit 2014 kommt der 1. FC Köln nicht voran mit seinem Plan, drei neue Fußball-Plätze auf der Gleueler Wiese nahe des Geißbockheims zu bauen. Die Gründe sind politisch und juristisch. Eine Frage lautet: Ist der Bebauungsplan rechts oder nicht? Das Oberverwaltungsgericht Münster hatte ihn 2022 als unwirksam bezeichnet, doch das Bundesverwaltungsgericht forderte eine erneute Verhandlung. Der Termin ist am 11. Juni 2026. Doch auch danach gilt: Der Klub braucht die Zustimmung des Rates, um die städtische Gleueler Wiese zu pachten.

Bock auf Olympia?

Am 19. April stimmen die Kölnerinnen und Kölner darüber ab, ob ihre Stadt Ausrichter für Olympische Spiele werden soll. Je nach Ausgang des Volksentscheids führt Köln als „Leading City“ dann die Bewerbung mit 15 weiteren Kommunen an Rhein und Sieg für 2036, 2040 oder 2044 beim Deutschen Olympischen Sportbund fort. Der vergibt die Spiele im Herbst an eine deutsche Stadt – sollte Deutschland vom Internationalen Olympischen Komitee ausgewählt werden.

Dramatischer Haushalt

Die Haushaltslage der Stadt Köln bleibt „dramatisch“ (O-Ton Oberbürgermeister Burmester) – das bekommen auch ihre Einwohner zu spüren: Grundsteuer und Gebühren sind gestiegen, der Ausbau von Infrastruktur wie die Erweiterung der Hohenzollernbrücke um einen Rad- und Fußweg auf Eis gelegt. Besserung ist nicht in Sicht. Und spätestens Ende des Jahres, wenn der Haushalt für 2027/28 im Rat diskutiert wird, werden Vereine wieder um Förderungen und Existenz bangen.

Kölner Lichter sind sicher

Auch im Jahr 2026 soll in Köln über dem Rhein das Spektakel „Kölner Lichter“ stattfinden. Am 1. August leuchtet das Feuerwerk ab 22.30 Uhr zwischen Hohenzollernbrücke und Bastei. Das Gelände ist ab 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Tribünen, Schiffe und Eventlocations sind kostenpflichtig. Nach Ausbruch der Pandemie musste das Feuerwerk mehrere Jahre pausieren. Ende August 2025 fand es erstmals wieder statt und wurde ein voller Erfolg.

Spitze im Sport

Köln wird in diesem Jahr wieder viele Sportler und Sport-Fans anziehen. Der Kölner Marathon etwa verzeichnete 2025 seinen Rekord mit mehr als 37.000 Teilnehmern. 2026 findet er am 4. Oktober statt. Der Radklassiker „Rund um Köln“ am 17. Mai 2026 dürfte erneut Monate im Voraus ausgebucht sein und der Köln-Triathlon hat sich bundesweit allein wegen des Schwimmens im Rhein in kürzester Zeit einen Namen gemacht. 2026 findet er am 6. September statt. Handball-Fans wird das DHB-Pokal Halbfinale der Männer am 18. und 19. April in der Lanxess-Arena anziehen. Am 13. und 14. Juni folgt das „EHF Final4“ der Männer der europäischen Handballliga. Das Pokalfinale im Fußball der Frauen wird am 14. Mai im Stadion ausgetragen, dann findet das größte Einzelspiel im deutschen Frauenfußball bereits zum 17. Mal in Köln statt.

Au revoir, Moulin Rouge

Der letzte Vorhang fällt wohl im Juli 2026, Tickets sind aktuell bis zum 18. Juli erhältlich: Dann findet die Dorniere des Erfolgs-musicals „Moulin Rouge“ statt. Für Herbst 2026 plant ATG Entertainment im Musical Dome eine neue Produktion. Weitere Details will das Unternehmen Anfang 2026 bekanntgeben. Die Pariser Geschichte lockte über 1,5 Millionen Besucher ins blaue Zelt. Die neue Produktion soll bis Februar 2028 gezeigt werden. Dann soll Kölns berühmtestes Provisorium dem Ausbau des Hauptbahnhofs weichen.

Im Botanischen tut sich was

Im Frühjahr sollen die Schaugewächshäuser im Botanischen Garten endlich öffnen, nachdem sich der Termin immer wieder wegen technischer Probleme verzögert hatte. Palmen, Mangobäume, Ananas und Kakteen sind hier schon 2023 eingezogen und gut angewachsen – aber zuletzt machte vor allem die Justierung des exotischen Klimas Schwierigkeiten. Die alten Häuser waren 2013 wegen Bau-fälligkeit geschlossen worden, der Bau der neuen hatte 2018 begonnen.

Dezernenten gehen

Zwei der neun Dezernenten werden dieses Jahr aus dem Amt scheiden, wenn alles planmäßig läuft: Sowohl Baudezernent Markus Greitemann als auch Ordnungsdezernentin und Stadtdirektorin Andrea Blome erreichen das Rentenalter und scheiden Mitte des Jahres aus. Ob danach Dezernate zusammengelegt werden, soll sich noch zeigen. In das letzte ihrer acht Amtsjahre geht Kämmerin Dörte Diemert, die seit Januar 2019 die städtischen Finanzen im Blick hat. Ob der Rat Diemerts Amtszeit ausdehnt, entscheidet sich dieses Jahr. Sie ist Jahrgang 1974.

Oper soll wiedereröffnen

Nach 14 Jahren Sanierung (geplant waren drei) sollen Oper, Schauspiel, Kleines Haus und Kinderoper zur Spielzeit 2026/2027 eröffnen. Demnach sollen die vier Häuser am 19. und 20. September mit einem Fest für die Bevölkerung öffnen. Vier Tage später, am 24. September, soll der feierliche Festakt folgen. Zur Erinnerung: Im Juni 2012 fiel der letzte Vorhang, danach startete die Sanierung, die sich zum Debakel entwickelte und bundesweit Schlagzeilen machte. Mittlerweile betragen die Kosten für Bau, Interimsspielfstätten, Planung und Finanzierung rund 1,465 Milliarden Euro. Die reinen Baukosten sind mit 798,6 Millionen Euro angegeben, es waren einmal 253 Millionen Euro geplant. Das Opernhaus ist seit Ende Oktober 2025 baulich fertiggestellt, das Schauspielhaus sollte laut dem letzten Bericht von der Baustelle im November, Kleines Haus und Kinderoper zum Jahresende 2025 folgen. Dass die Häuser baulich fertiggestellt sind, bedeutet aber nicht, dass dort direkt Aufführungen stattfinden können. Seit Anfang 2026 wird geprüft, ob die Technik funktioniert.

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 06.01. für 1g Feingold bis zu 115,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

STEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
kontakt@embgenbroich-ug.de

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Wir vertreten Ihre Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.